

DIN EN 1482-4



ICS 65.080

**Düngemittel, Kalkdünger und Inhibitoren –
Probenahme und Probenvorbereitung –
Teil 4: Probenahme für das Vorkommen von Mikroorganismen;
Deutsche Fassung EN 1482-4:2024**

Fertilizers, liming materials and inhibitors –
Sampling and sample preparation –
Part 4: Sampling for microbial presence;
German version EN 1482-4:2024

Engrais, amendements minéraux basiques et inhibiteurs –
Échantillonnage et préparation de l'échantillon –
Partie 4: Échantillonnage pour déterminer la présence microbienne;
Version allemande EN 1482-4:2024

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1482-4:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Kalkdünger“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-02 AA „Düngemittel“ im DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Kalkanwendung als Düngemittel die deutsche Übersetzung des englischen Begriffs „liming material(s)“ „Kalkdünger“ ist. In relevanten Normen mit einem Veröffentlichungsjahr vor 2014 wurde allerdings als deutsche Übersetzung der Begriff „Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“ verwendet. Daher wird dieser Begriff in dem Titel der entsprechenden Normen verwendet, auf die in diesem Dokument verwiesen wird.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Düngemittel, Kalkdünger und Inhibitoren —
Probenahme und Probenvorbereitung —
Teil 4: Probenahme für das Vorkommen von
Mikroorganismen

Fertilizers, liming materials and inhibitors —
Sampling and sample preparation —
Part 4: Sampling for microbial presence

Engrais, amendements minéraux basiques et
inhibiteurs —
Échantillonnage et préparation de l'échantillon —
Partie 4: Échantillonnage pour déterminer la présence
microbienne

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. Januar 2024 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Probenahme	6
4.1 Allgemeine Anforderungen	6
4.2 Arten der Probenahme von Materialien	6
4.3 Probenahmeverfahren	7
4.3.1 Größte beprobte Menge	7
4.3.2 Anzahl der zu beprobenden Segmente	7
4.3.3 Berechnung der Mindestanzahl von Probenahmepunkten	8
4.3.4 Berechnung der Mindestanzahl von Probenahmepunkten je Segment	8
4.3.5 Mindestmenge einer Segmentprobe	8
4.3.6 Entnehmen der Proben	8
5 Kennzeichnung von Proben	9
6 Einreichung von Proben beim Labor	9
7 Probenahmebericht	9
8 Mehrzweck-Probenahme	10
Anhang A (normativ) Mehrzweck-Probenahmeverfahren	11
A.1 Strategie der Probenahme	11
A.2 Zweck der Probenahme	12
A.3 Erforderliche Probengröße	13
Literaturhinweise	14

Bilder

Bild A.1 — Flussdiagramm zum Probenahmeverfahren und zur anschließenden Probenhandhabung im Labor	12
---	----

Tabellen

Tabelle A.1 — Aspekte der Probenahmestrategie für die verschiedenen Prüfungen, zu deren Zweck eine Probenahme erfolgen kann	13
---	----

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1482-4:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Kalkdünger“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben.

EN 1482, *Düngemittel, Kalkdünger und Inhibitoren — Probenahme und Probenvorbereitung*, besteht aus vier Teilen:

- *Teil 1: Allgemeine Festlegungen zur Probenahme*
- *Teil 2: Allgemeine Festlegungen zur Probenvorbereitung*
- *Teil 3: Probenahme aus statischen Haufwerken*
- *Teil 4: Probenahme für das Vorkommen von Mikroorganismen*

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.